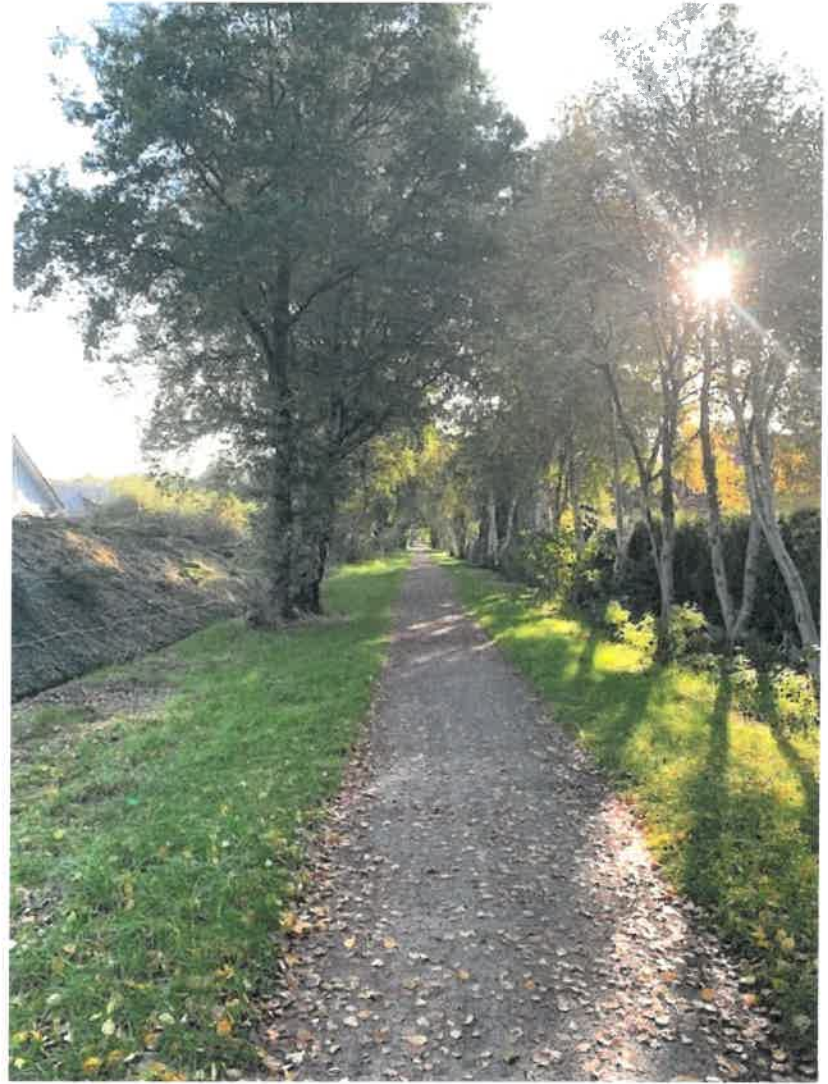


Sanierung Grenzweg

Radweg vom Anemonenweg bis zum Amselweg



- Der Radweg wird von Fußgängern und Radfahrern in gegenseitiger Richtung stark benutzt.
- Kürzeste Verbindung von Mullberg-Amselweg ins Zentrum Hauptstraße.
- Anbindung an die anliegenden Baugebiete vorhanden.
- Anbindung an Janburger Weg

Allgemeine Daten :

- Gesamtlänge : nicht befestigt 1060 m
- Breite vorhanden rd. 2,00 m
- Befestigung :

Mineralgemisch
Füllsand



Probleme :

- **Fahrbahn teilw. mit Gras bewachsen**
- **Durchbrüche innerhalb der Befestigungsflächen**
- **teilweise Sand in der Oberfläche.**
- **Probleme bei Austrocknung sowie bei Nässe.**
- **Zu geringer Aufbau der Oberfläche**
- **Starker Bewuchs im Seitenraum**
- **Wurzeldurchwachsungen in der Fahrbahn**





Auftrag:

13.09.2019 Radwegebereisung

Kostenermittlung für eine Sanierung des Rad und Fußweges

06.11.2019 Ausschussitzung

Vorstellung des Protokolls zur Radwegbereisung mit Hinweis auf Anmeldung von
Haushaltsmittel

Hinweis von Anliegern zum Ausbau des Radweges

Lösungsansätze:

Mit Bodenaustausch und Gewährleistung

- Ausbau der Strecke mit einer Bitumenbefestigung
- Ausbau der Strecke mit Pflasterung der Oberfläche
- Ausbau der Strecke mit Betonbefestigung
- Ausbau mit Befestigung als wassergebundene Wegebefestigung

Maßnahmen ohne Bodenaustausch und ohne Gewährleistung:

- Sanierung der vorhandenen Befestigung
- Aufbau einer Betonfahrbahn auf der vorhandenen Befestigung.

ASPHALTBAUWEISE

- Bodenaustausch erforderlich wegen nicht tragfähiger Moorschichten
- Einbau einer neuen ungebundenen Tragschicht
- Einbau einer gebundenen Tragschicht
- Einbau einer Deckschicht
- Fahrbahnbreite 2,50 m

Kosten: 265 000,- €

Problematisch sind die vielen Bäume entlang des Weges. Erfahrungsgemäß führten Baumwurzeln sehr schnell wieder zu Schäden in der Oberfläche.

PFLASTERBAUWEISE

- Bodenaustausch erforderlich wegen nicht tragfähiger Moorschichten
- Einbau einer neuen ungebundenen Tragschicht
- Einbau von Einfassungen aus Bordsteinen
- Einbau einer Pflasterung in Betonstein farbig
- Fahrbahnbreite 2,50 m

Kosten 295 000,- €

Hohe Baukosten und lange Bauzeit. Baumwurzeln führen schnell wieder zu Problemen

BETONBAUWEISE

- Bodenaustausch erforderlich wegen nicht tragfähiger Moorschichten
- Einbau einer neuen ungebundenen Tragschicht
- Einbau von großflächigen Betonplatten oder Ortbeton
- Fahrbahnbreite 2,50 m

Kosten rd. 305 000,- €

Hohe Baukosten und lange Bauzeit.

WASSERGEBUNDENE BAUWEISE

- Bodenaustausch erforderlich wegen nicht tragfähiger Moorschichten
- Einbau einer neuen ungebundenen Tragschicht
- Einbau von Trennschicht und Deckschicht aus wassergebundenen Materialien

Baukosten rd. 265 000,- €

Unterhaltung in der Regel erforderlich. Witterungsbedingte Veränderungen in der Oberfläche.

Einfachere und kostengünstigere Lösungen:

1. Sanierung der vorhanden Oberflächenbefestigung ohne Bodenaustausch:

Fahrbahnbreite 2,00m

- Vorhandenes Mineralgemisch abhobeln
- Profil neu herstellen
- Mineralgemisch für Unterbau zuliefern
- Mineralgemisch für die Oberfläche liefern und einbauen.

Kosten rd. 65 000,- €

Vor und Nachteile dieser Lösung:

Geringere Baukosten

Eigenleistung durch BBH tlw. möglich

Geringe Veränderung gegenüber dem Istzustand

Nachhaltig weiterhin sehr Pflegeintensiv

Kosten nicht Förderfähig !

2. Betonoberfläche

Befestigung der Oberfläche durch bewährten Ortbeton wie in Marcardsmoor entlang des Ems Jade Radweges



- Langlebiger Ausbau mit guten Erfahrungswerten
- Keine Versackungen durch Wurzelanwuchs
- Pflegeleicht
- Fahrbahnbreite 2,00 m
- Seitenraumbefestigung mit Mineralgemisch möglich.

Kosten rd. 140 000,- €

- Gute Finanzierbarkeit durch Fördermaßnahmen mit 50 bis 75 % Förderung
- Bei Betonbefestigung auf 2,50 m Baukosten rd. 200 000,- €

Bildergalerie





Danke für die Aufmerksamkeit